

ARJOWIGGINS

WIZERNES, FRANKREICH

Ersatz einer veralteten Dampferzeugung in der Papierindustrie durch neue Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen.

DIE SITUATION

ArjoWiggins ist international ein führender Hersteller von Papier für grafische und industrielle Zwecke. Mit weltweit 8.000 MitarbeiterInnen in 35 Papiermühlen generiert ArjoWiggins einen Umsatz von rund 2 Mrd. Euro. Dalkia arbeitet seit 1998 am ArjoWiggins-Standort Bessé-sur-Braye in Frankreich und ist seit 2005 für die Energieversorgung am Standort Wizernes verantwortlich.



DIE AUFGABENSTELLUNG

- Die Energieanlagen von ArjoWiggins am Standort waren veraltet, die Anlage stammte aus dem Jahre 1974 (Dampfproduktion auf Erdgasbasis).
- Der Standort Wizernes befindet sich in einer dynamischen Entwicklung und die Energieversorgung sollte entsprechend flexibel sein.
- ArjoWiggins wollte sich auf Investitionen ins Kerngeschäft konzentrieren.

DIE UMSETZUNG

- Projektierung und Bau der neuen 10 MW_{el}-Gasturbine.
- Retrofit der bestehenden Dampfturbine.
- Finanzierung durch Dalkia in Höhe von rund 10 Mio. Euro über die Vertragslaufzeit von 12 Jahren.
- Anlagenbetrieb und Sicherung der jährlichen Dampferzeugung von 340.000 Tonnen.

DIE VORTEILE

- ArjoWiggins kann ins eigene Kerngeschäft investieren und ist von der Konsolidierungspflicht befreit.
- Durch die Neuinvestition steigen Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.